

Dialogmobil kommt in den Landkreis Stade

Berlin, 04.06.2018. Der Bürgerdialog Stromnetz ist vom 6. bis 7. Juni 2018 im Landkreis Stade in Niedersachsen unterwegs.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bei unserem mobilen Infostand über die Energiewende und den Stromnetzausbau in der Region zu informieren. Ansprechpartner vor Ort ist Gesa Dodt vom Bürgerdialog Stromnetz.

Am 6. Juni 2018 kommt das Dialogmobil nach Horneburg.

Interessierte finden unser mobiles Bürgerbüro tagsüber auf dem Platz Ecke Burggraben / Lange Straße, 21640 Horneburg.

Am 7. Juni 2018 kommt das Dialogmobil nach Himmelpforten.

Interessierte finden unser mobiles Bürgerbüro tagsüber an der Marktstraße 5a, 21709 Himmelpforten.

Ansprechpartnerin in der Region:

Frau Gesa Dodt

Bürgerdialog Stromnetz

Pferdemarkt 3

21682 Stade

Tel.: 04141 779 2857

Mobil: 0175 5300 421

E-Mail: dodt@buergerdialog-stromnetz.de

Pressekontakt:

Herr Mikiya Heise

Projektbüro Bürgerdialog Stromnetz

Schlesische Straße 26

10997 Berlin

www.buergerdialog-stromnetz.de

Tel.: 030 609 871 670

Fax: 030 609 871 679

E-Mail: presse@buergerdialog-stromnetz.de

Twitter: [@stromnetzdialog](https://twitter.com/stromnetzdialog)

Informationen zu weiteren Terminen und zu Veranstaltungen des Bürgerdialog Stromnetz erhalten Sie auf der Internetseite www.buergerdialog-stromnetz.de. Dort können Bürgerinnen und Bürgern auch online ihre Fragen zum Stromnetzausbau stellen.

Was ist der Bürgerdialog Stromnetz?

Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den offenen und transparenten Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Ausbau des Stromnetzes in Deutschland. Dazu stellt der Bürgerdialog Stromnetz grundlegende Informationen bereit und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Darüber hinaus zeigt er Bürgerinnen und Bürgern, welche Beteiligungsmöglichkeiten es in den unterschiedlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren gibt. Mit bundesweit zehn Bürgerbüros, einem mobilen Bürgerbüro sowie verschiedenen Veranstaltungsformaten nimmt der Bürgerdialog Stromnetz die Diskussionen in den Regionen auf. Ergänzt werden diese Angebote vor Ort durch die Webseite www.buergerdialog-stromnetz.de, das Online-Bürgerbüro, ein zentrales Bürgertelefon und den Twitter-Kanal @stromnetzdialog. Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.